



Newsletter SSH Integration Nr. 1 - 07. Januar 2020

Ausschreibungen

- [ERA-NET Cofund: Urban Accessibility and Connectivity \(ENUAC\)](#)
- [JPI Urban Europe: Urban Migration](#)
- [BMBF: Richtlinie zur Förderung von Projekten zum Thema „Ideenwettbewerb für innovative analoge und digitale Partizipationsformate und -technologien“](#)

Veranstaltungen

- [„The Role of Cultural Heritage in Socio-Economic Development and Preservation of Democratic Values - HERitage“, Opatija \(Kroatien\)](#)



ERA-NET Cofund: Urban Accessibility and Connectivity (ENUAC)

Das ERA-NET Cofund Urban Accessibility and Connectivity (ENUAC) fördert Forschungs- und Innovationsprojekte, die die Herausforderungen einer nachhaltigen und klimafreundlichen urbanen Entwicklung adressieren. Dazu gehören der öffentliche Personennahverkehr, der Güterverkehr sowie die Anbindung und Vernetzung. Forschende, Städte und Gemeinden sowie Unternehmen und Zivilgesellschaft sind aufgerufen, sich als transnationale Konsortien zu bewerben.

Die Einreichfrist für die ersten Projektskizzen endet am **17.03.2020**.

Weitere Informationen: <https://jpi-urbaneurope.eu/calls/enuac/>



JPI Urban Europe: Urban Migration

Mit dem „Urban Migration“ Call fördert die Joint Programming Initiative (JPI) Urban Europe Konsortien aus Wissenschaft und Praxis, die aus transdisziplinärer Perspektive den aktuellen Wissensstand zu urbaner Migration sowohl auf der lokalen als auch auf der nationalen Ebene

zusammentragen und vertiefen. Ziel ist ein Wissenstransfer, um aus verschiedenen europäischen Kontexten zu lernen und so Engagement und Verständnis für Migrant/innen und Aufnahmegesellschaften zu stärken.

Die Einreichfrist für die ersten Projektskizzen endet am **26.03.2020**.

Weitere Informationen: <https://jpi-urbaneurope.eu/calls/urban-migration/>



BMBF: Richtlinie zur Förderung von Projekten zum Thema „Ideenwettbewerb für innovative analoge und digitale Partizipationsformate und -technologien“

Im Rahmen einer für das Jahr 2022 geplanten Partizipationsinitiative ruft das BMBF zu einem Ideenwettbewerb auf. Darin wird nach innovativen und kreativen Ansätzen gesucht, wie eine breite Wissenschaftspartizipation neu gestaltet werden kann. Es werden Einzel- und Verbundprojekte mit innovativen Ideen für die inhaltliche und technische Umsetzung von neuen partizipativen Formaten gefördert. Insbesondere sollen Formate zum Einsammeln, Auswerten und Verwerten von Bürgerfragen an die Wissenschaft entwickelt werden.

Die Einreichfrist für die erste Verfahrensstufe endet am **18.02.2020**.

Weitere Informationen: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2767.html>



„The Role of Cultural Heritage in Socio-Economic Development and Preservation of Democratic Values - HERItage“, Opatija (Kroatien)

Vom **11.-13. März 2020** organisiert die Universität von Rijeka unter der Schirmherrschaft des kroatischen Ministeriums für Wissenschaft und Bildung und im Rahmen der kroatischen EU-Ratspräsidentschaft im ersten Halbjahr 2020 die „HERItage“-Konferenz. Vorrangig geht es dabei um die Rolle und Bedeutung der Sozial- und Geisteswissenschaften bei der Entwicklung hin zu einer europäischen Wissensgesellschaft und um den Aufbau von regionalen „Innovationsökosystemen“, die auf Innovation in Bildung und Forschung bzw. in Kultur und Gemeinwohl basieren. Ein Ziel der Konferenz ist es, multi- und interdisziplinäre Ansätze in den Sozial- und Geisteswissenschaften zu fördern, um so zu einer nachhaltigen Entwicklung, zu gesellschaftlichem Wohlstand und zum Schutz der Umwelt beizutragen. Die Konferenz findet in Opatija, Kroatien statt.

Weitere Informationen: <http://heritage.uniri.hr/>

Impressum:

Herausgeber

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.

DLR Projektträger
Nationale Kontaktstelle Gesellschaft

Anschrift

Heinrich-Konen-Str. 1

53227 Bonn

Tel: 0228 3821-1589

Fax: 0228 3821-1500

E-Mail: nks-gesellschaft@dlr.de

Internet: www.nks-gesellschaft.de

Redaktion

Swaantje Tubbesing

Das vollständige Impressum gem. § 5 TMG und § 55 Rundfunkstaatsvertrag finden Sie unter:

<http://www.nks-gesellschaft.de/impressum.php>

Die Nationale Kontaktstelle Gesellschaft arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Wir beraten zu Fördermöglichkeiten und unterstützen Sie bei der Antragstellung. Wir sind in diesem Zusammenhang der von der Bundesregierung autorisierte Ansprechpartner für die 6. Gesellschaftliche Herausforderung "Europa in einer sich verändernden Welt – inklusive, innovative und reflektierende Gesellschaften" in Horizont 2020, dem EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation.

Die NKS Gesellschaft ist beim Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) angesiedelt. Der DLR Projektträger ist einer der größten deutschen Dienstleister zur Förderung von Forschung, Innovation und Bildung. Sein Themenspektrum reicht von Bildung, Gesundheit, Gesellschaft, Innovation, Technologien, Umwelt und Nachhaltigkeit bis hin zu europäischer und internationaler Zusammenarbeit (www.dlr.de/pt).

Hier finden Sie unsere [Datenschutzerklärung](#).

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich unter [diesem Link](#) austragen.